

Der Stand von Labate & Co auf der Fespa sorgte für Furore – der »Scarfa«-Contest mit seinem großzügigen Hauptpreis (siehe Freisteller rechts) tat ein Übriges, um das junge Unternehmen bekannt zu machen.



Labate & Co

## DER PROFIL-VISIONÄR

Zum Jahresbeginn 2010 schlug Natalino Labate ein neues Kapitel auf – wieder einmal. Der Branchenpionier im Profil-Geschäft machte sich mit einem eigenen Unternehmen selbstständig. Es ist nicht das erste Mal.

In den Neunzigern gründete ich eine Näherei für Spanngurte«, erzählt der gelernte Werkzeugmacher, der jahrelang als Geschäftsführer einen großen Anbieter von Profil- und Display-Systemen leitete. »Ich hatte eine Marktlücke bei Lkw-Spanngurten erkannt und füllte diese mit zunächst nur einer Handvoll Frauen, die für mich nähten. Doch binnen kurzem erreichten wir mit mehr als dreißig Arbeitsplätzen einen Jahresausstoß von 50.000 Exemplaren.« Trotzdem verkaufte er sein Unternehmen, um sich dem zu widmen, was ihm am Herzen liegt: dem Erfinden und Verkaufen von innovativen Profilsystemen für die Befestigung von Textilien, Pla-

nen und Platten. Durch seine Ausbildung – später sattelte er noch einen Industriemeister sowie einen Nähmaschinentechniker darauf – ist er in der Lage, viele der Werkzeuge, die für die Herstellung seiner Ideen benötigt werden, selbst anzufertigen, ein unschätzbare Zeit- und Kostenfaktor. »Schnelligkeit und Präzision sind es, die Europa heute noch vor der asiatischen Konkurrenz auszeichnen«, erklärt er denn auch. »Im Event-Geschäft kann es sich niemand leisten, wochenlang auf einen Container aus Fernost zu warten, nur um dann festzustellen, dass die angedachte Lösung nicht funktioniert.«

### KLASSE STATT MASSE

Deshalb konzentriert er sich mit seinem neuen Unternehmen auch bewusst auf das Projektgeschäft – zu seinen Kunden gehören einige der größten Digitaldrucker der Republik. »Wir realisieren für sie High-End-Messestände, aber auch Lösungen für den Ladenbau. Ein Feld, das künftig immer wichtiger wird, ist der Digitaldruck in der Architektur: Bedruckte Akustikwände werden schon heute stark nachgefragt. Flexible Wandsysteme, aber auch Bespannungslösungen, etwa für funktionale Textilien im Innen- und Außenbereich sind weitere Wachstumsmärkte. Besonders in den Bereichen Sonnenschutz sowie Wärmedämmung sind hier in den nächsten Jahren sehr



Gründer Natalino Labate war jahrelang als Geschäftsführer für einen großen Anbieter von Profil- und Display-Systemen tätig.



Oben: Die hier gezeigten Profile sind nur ein Bruchteil der neuen Ideen, die Labate seit seinem Start in die Selbstständigkeit entwickelt hat.

interessante Entwicklungen zu erwarten.« In den wenigen Monaten, die Labate »sein eigener Herr ist«, hat er deshalb schon ein Dutzend Profile, Eckstücke, Verbindungen und vieles mehr entworfen. Beim LARGE-FORMAT-Besuch war er gerade auf dem Sprung nach Taiwan, um mit langjährigen Partnern an einer Ansteuerung von LED-Modulen zu arbeiten. »Die aktuelle Technik ermöglicht schon so viele ungeahnte Designs, doch derzeit werden LEDs oft noch zu zögerlich eingesetzt«, erklärt er und will das ändern: Der »Labate & Co«-Partnerstand auf der Viscom Italy in Mailand vom 21. bis 23. Oktober 2010 bestand aus einer blütenähnlichen Struktur aus hinterleuchtetem Textil, in deren Herz

ein riesiger Flachbildschirm ein Image-Video abspielte. Die Grundstruktur wurde zum Zeitpunkt der Reportage gerade in einer weitläufigen Halle aufgebaut. Das riesige Gelände konnte Labate günstig von einem lokalen Unternehmen mieten, doch bis es so aussieht, wie er sich das wünscht, wird es wohl noch eine Weile dauern: Dort wo in wenigen Monaten ein Showroom im typischen schwarz-roten »Labate & Co«-Design, Büros und Schulungsräume entstehen sollen, ist derzeit »Rohbau-Feeling«. Denn vieles entsteht in Eigenleistung, und die 16 festangestellten Mitarbeiter, hauptsächlich Metallbauer, Konstruktions- und Marketing-Fachleute, haben alle Hände voll damit zu tun, die laufenden Aufträge pünktlich und in höchster Qualität fertigzustellen. Durch ein Netzwerk von freien Teams können Auftragsspitzen abgedeckt werden. Und doch »war gestern gerade Sonntagsarbeit angesagt«, erklärt der Geschäftsführer.

### GEHT NICHT? GIBT'S NICHT

Da neben dem Event-Bereich auch Ladenbau zu den Schwerpunkten des Unternehmens zählt, wird parallel bereits an flexiblen Systemen gearbeitet, mit denen sich von der Theke bis zum Regal oder der Umkleidekabine ein ganzer Verkaufsraum aus einem Guss ausstatten und dank digital gedruckten Textilflächen auch in kurzer Zeit komplett neu dekorieren lassen soll. »Damit generieren wir auch neue Aufträge für unsere Kunden«, ist Labate überzeugt, »denn wenn sich ein Laden erst mit ein paar Handgriffen an eine aktuelle Kampagne anpassen lässt, wird das die Fantasie der Gestalter befeuern.« Deshalb plant Labate auch im Rahmen der Europshop Düsseldorf (26.2. bis 2.3.2011) einen großen, nein, einen spektakulären Auftritt. Doch wie der aussehen soll, wird hier noch nicht verraten. Eines aber weiß der Geschäftsführer schon heute: »Mir gehen die Ideen für neue Produkte nicht aus – ich habe schon wieder so vieles im Kopf, was ich möglichst schnell realisieren will«, so der passionierte Golfspieler. Wir dürfen also gespannt sein – denn bis jetzt gibt es noch nicht einmal einen Katalog, denn der Entwurf wird angesichts laufend neuer Serienideen immer dicker ...

sa



Labate & Co fertigt selbst – ausgebildete Metallbauer sorgen dabei für hohe Qualität.



Links: Zirka eine Tonne Profile sind ständig auf Lager. Auf Wunsch wird auch konfektioniert (rechts).



**KONTAKT:**  
 Labate & Co  
 Kleinbahnstr. 19  
 D-59579 Arnsberg  
 T: +49-29 32-9 02 32 10  
 www.labateandco.com